

# Die Stadt als Muttertier

Künstlerin Emmanuelle Tanaïs Aupest zeigt im Rathaus digitale Collagen

Der Kunstverein Gerden bereitet eine neue Ausstellung im Rathaus vor. Vom 6. November bis 11. Dezember werden aktuelle Arbeiten der in Hannover lebenden und arbeitenden Künstlerin Emmanuelle Tanaïs Aupest gezeigt.

VON DIRK WIRAUSKY

**GERDEN.** Emmanuelle Tanaïs Aupest liebt es, als Künstlerin architektonische Themen zu bearbeiten: „Das ist vielleicht einer der Gründe, warum ich Architektur studiert habe: die Stadt als Prinzip fasziniert mich“, schreibt sie auf ihrer Homepage. Mit den Mitteln der Ästhetik und des künstlerischen Ausdrucks versucht sie, den Figuren der gewachsenen Stadtgestaltung nachzugehen, die kommunikativen Strukturen architektonischer Regeln freizulegen und sichtbar zu machen: „Die Stadt als Muttertier, bespannt von einem unsichtbaren Netz. Ein Netz ungeschriebener Regeln, das die Kommunikation zwischen den Identitäten sicherstellt, wie ein Nervensystem. Wer sich darin zurechtfindet gehört zur Stadt.“

Die Künstlerin, 1972 in der Bretagne geboren, studierte Architektur in Rouen und Hannover und lebt seit einigen Jahren in Deutschland. Ihr Werk zeichnet sich durch eine starke crossmediale Arbeitsweise aus: Emmanuelle Tanaïs Au-



In unterschiedlichsten Umgebungen städtischer Landschaften findet Emmanuelle Tanaïs Aupest Anregungen für ihre Bildcollagen. Angelika Salfeld (links), Vorsitzende des Kunstvereins Gerden, hat die Künstlerin bei ihrer Motivsuche im Lindener Hafen begleitet.

Cieslik-Eichert

pest kombiniert digitalisierte Handzeichnungen mit fotografischen Bildsequenzen und variiert diese in ihrer Farbgebung mit den Methoden der Bildbearbeitung. Emmanuelle Tanaïs Aupest formt ihre vielschichtigen digitalen Col-

lagen aus Fotografie und Zeichnung, die in ihrer Bildsprache an Comics erinnern. Sie möchte ihre Arbeiten als Einladung an den Betrachter verstanden wissen, die in den Bildern angedeuteten Erzählungen weiterzuspinnen.

Der Kunstverein möchte diesen Gedanken aufgreifen und lädt für Sonntag, 6. November, zur Eröffnung der Ausstellung in das Rathaus ein. Die Vernissage beginnt um 11.30 Uhr. Die Künstlerin wird anwesend sein.